

Heimatruf

Mitteilungsblatt vom Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.
VIII. Jahrgang, August 2023



In guter Gesellschaft

(Egerländer Abend im
Johnsdorfer Hockehof bei Graber,
Böhmisch Leipa 10. Juni 2023)

Das internationale Musikfestival „Lípa Musica“ ist das wichtigste Festival-Projekt der klassischen Musik in Nordböhmen. In seiner 19-jährigen Geschichte ergänzte es die Kulturlandschaft Böhmens um ein hoch anerkanntes Musikfest und mit der Zeit wurde es zu einem Spitzenrepräsentanten der böhmischen Kultur nicht nur in der Tschechischen Republik, sondern auch in Deutschland. Speziell im ehemaligen sudetendeutschen Siedlungsgebiet erweitert es den Deutsch-böhmischen Dialog und vertieft die Freundschaftsbeziehungen zwischen den Ländern.

Im Rahmen des Böhmisch Leipaischen Kammerzyklus konnte man schon im Jahre 2023 einiges sehen, wie z. B. die Chor-Passion in der Jan Hus-Kirche in



o. Ein schönes Egerländer Bühnenbild.

Foto: Martin Špelda

Böhmisch Leipa, durchgeführt von der „Schola Gregoriana Pragensis,“ unter der künstlerischen Leitung von David Eben oder das Concerto Aventino auch in derselben Kirche mit den Werken von F. Mancini, J. A. Hasse, H. Kapsberger, G. Sammartini, J. S. Bach, A. Corelli. Am 30. Juni findet in der Bergkirche Oybin ein Konzert von Czech Brass statt, mit folgenden Musikstücken: Marc Antoine Charpentier: Te Deum, Pavel Josef Vejvanovský: Sonata Vespertina, Johann Sebastian Bach: Orchesterale Suite č. 2 b-Moll – Badinerie, Brandenburger Konzert Nr. 2 – Allegro assai,

Georges Bizet: Suite aus der Oper Carmen u.v.m.

Egerländer Volkslieder am Hockehof...

Dank der Empfehlung vom Historiker Tomáš Cidlina aus Böhmisch Leipa erreichte die Information über die fast vergessene, aber doch noch lebendige Kultur der verbliebenen Egerländer aus Netschetin auch die Festivalleitung. Als eine interessante Ergänzung wurden also für den 10. Juni nicht nur das Duo „Málaboum“ eingeladen, sondern auch die Egerländer



o. Anna Jindřichová mit dem Opa Richard Šulko beim Schustertanz

Foto: Martin Špelda

Volkstanzgruppe „Die Målas.“ Als Austragungsort wurde die Scheune am Hockenhof in Janowitz bei Graber, Böhmisches Leipa gewählt. In einem wunderschön renovierten Bauernhof, der auch als Pension funktioniert, wurde es also an diesem Juni-Abend Egerländisch. Unter dem Programmnamen „Deutschböhmen leben noch“ wurde für die etwa 30 Zuschauer ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. In den 80 Minuten konnte man Egerländer Volkslieder hören, Texte in Egerländer Mundart, die direkt vom Måla Richard Šulko kamen und sechs Egerländer Volkstänze sehen. Wie der Måla Richard erwähnte: „Wenn man singt und tanzt, dann lebt man noch.“ Einen großen Applaus verdiente noch eine Zugabe und dann hieß es nur: „Gulasch und Bier her!“ Danach

kamen mehrere Zuschauer auf den Måla Richard Šulko zu und ließen sich sein Buch unterschreiben. Ein jüngerer Gast meinte: „Das war ein poetischer Auftritt!“ Mit der Familie vom Tomáš Cidlina verbrachte dann der „Šulko-Clan“ den Abend im Garten des Anwesens und die Kinder waren schnell Freunde.

u. Vor dem Eingangstor der Kleinen Festung.

Foto: Richard Šulko



Erinnern in Theresienstadt...

Am Sonntagmorgen, sehr gut ausgeschlafen, führte der Weg nach Leitmeritz zur hl. Messe. Die Kathedrale St. Stephan im nordböhmischen Leitmeritz ist die Bischofskirche des römisch-katholischen Bistums Leitmeritz. Weil ganz in der Nähe Theresienstadt liegt, wurde beschlossen, auch in dieser Gedenkstätte der NS-Opfer zu gedenken. Die Blume für den Auftritt wurde dann am zentralen Kreuz für die Opfer niedergelegt. Es ist sehr traurig, wozu Menschen fähig sind. Die Menschheit ist scheinbar unbelehrbar, wie man heute in der Ukraine sieht. Mit dem Bösen muss man kämpfen, wer dem Bösen zuschaut und nichts



o. Auf dem Leitmeritzer Marktplatz.

Foto: Richard Šulko

dagegen macht, macht sich auch mitschuldig, wie der Martin Kos aus Saaz bei der Erinnerung an die Vertreibung der Deutschen 1945 am 3. Juni 2023 sagte. Die Deutschböhmen aus Netschetin besuchten selbstverständlich auch die Einzelzelle vom Gavril Princip, welcher im Juni 1914 den österreichischen Thronfolger Franz Ferdinand von Österreich-Este ermordete und damit die Jahrhunderte lange Geschichte der Sudetendeutschen grundsätzlich änderte, Im Hof Nr. 4 wurde auch unser Netschetiner Pfarrer P. Vojtěch Pešek, T.J. eingesperrt und als im April 1945 Typhus ausbrach, ist er dort fast gestorben. Allgemein ist das Bild von dieser wichtigen Erinnerungsstelle sehr traurig und die ganze Anlage der Kleinen Festung sieht

ungepflegt aus. Bei dem Weg von Theresienstadt nach Karlsbad hatten die Egerländer das Problem, ein Restaurant zu finden, wo man etwas essen könnte. Erst in Görkau fanden sie eine Pizzeria bei der St.-Ägidius-Kirche, aber generell ist das Stadtzentrum nicht gerade gastfreundlich. Gesund wieder zu Hause angekommen, erinnerten sich noch alle an diese feine Sache!

M.R.

u.: die Einzelzelle vom Gavril Princip



Der Bund wünscht zum Geburtstag im September alles Gute:

63: Vetta(r Richard Šulko
am 16. 9., Plachtin

31: Vetta(r Vojtěch Šulko
am 11.9., Plachtin

21: Vetta(r Jakob Fechter
am 17. 9., Riedstadt/Kumerau

Du bist nicht gekommen

Liebesgedicht vom Måla Richard

Einen Tag wartete ich,
ob Du kommst, oder nicht.
Eine Nacht träumte ich,
ob zu mir kommt Dein Liebeslicht.

Eine Woche wartete ich,
ob Du kommst, oder nicht.
Sieben Nächte träumte ich,
dabei ist es nicht Deine Pflicht.

Einen Monat wartete ich,
ob Du kommst, oder nicht.
Verzweifelt schau ich mein Handy
an, ob Du noch lebst, oder nicht.

Zwei Monate warte ich,
ob Du Dich meldest, oder nicht.
Mein Herz gehört auf zu schlagen,
vorbei ist seine Lebensschicht.

Heute bitte ich Dich,
melde Dich, oder halt nicht.
Ich will wissen, ob Du noch lebst,
auch ohne mich, mein
Liebesgedicht.

Jahresprogramm 2023

Jeden letzten Sonntag
im Monat: Tanzprobe

Online mit Details hier:
[http://
www.deutschboehmen.com/
Veranstaltungskalender](http://www.deutschboehmen.com/Veranstaltungskalender)

12. 8. 2023

Laurentiusfest in Chodau b.
Karlsbad

16. 09. 2023

Minderheitentag in Falkenau mit
den Målaboum
und Die Målas

29. 9.- 1. 10. 2023

Bildungsseminar in Tepl mit dem
Pilsner Verein

6.- 8. 10. 2023

Konferenz und Herbsttagung der
Landesversammlung

13. - 15. 10. 2023:

Egerländer Autorenlesung in
Brünn, Havířov und Mährisch
Schönberg mit den „Målaboum“

21. – 22. 10. 2023

AEK in Marktredwitz mit dem
Måla Richard Šulko

28. - 29. 10. 2023

Bundeskulturtagung des BdEG
in Marktredwitz

11. 11. 2023

Herbsttagung der
Landesversammlung

3. 12. 2023:

Niklas in Netschetin

10. 12. 2023

Adventsmarkt in Bad
Neualbenreuth mit Buchverkauf

Jahresprogramm 2023

4. 5. 2024

Dt.-tsch. Maiandachten mit
Muttertag

9.- 12. 5. 2024

31. Dt.-tsch. Jugendbegegnung
im Stift Tepl

17. – 19. 5. 2024

74. Sudetendeutsche Tage

13.- 15. 9. 2024

Egerländer Autorenlesung in
Karlsbad, Johnsdorf b. Böhmisches
Leipa, Haindorf

27.- 29. 9. 2024

Bildungsseminar in Tepl

Änderungen vorbehalten

Impressum

Heimatruf
erscheint monatlich
reg. Nr.: MK ČR E 22227
dieses Periodikum wird durch
das Kulturministerium der
Tschechischen Republik
unterstützt



MINISTERSTVO
KULTURY

Herausgeber:

Bund der Deutschen
in Böhmen, e.V.

IČ: 04221206

Verantwortlich:

Richard Šulko Vorsitzender
Anschrift:

Bund der Deutschen
in Böhmen, e.V.

Plachtin 57

331 63 Nečtiny, Tschechien
Tel.+420 373 315 721

e-Mail:

richard@deutschboehmen.com
www.deutschboehmen.com

Redaktion:

Richard Šulko

Druck:

Typos, tiskařské závody, s.r.o.

Nádražní 473/3

339 01 Klatovy

Tschechische Republik

Der Einsendeschluss der Beiträge
ist der 25. des vorhergehenden
Monats.

Die zugesandten Beiträge werden
nicht zurückgeschickt

Kontos:für Tschechien:

Česká spořitelna Plzeň

Konto-Nr.: 4026887349/0800

für EU:

Nr. 222382947, BLZ: 780 50 000

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN:

DE56 7805 0000 0222 3829 47

BIC: BYLADEM1HOF

Abo: 150,-Kč/15,- EUR

Einzelpreis: 13,- Kč/1,- EUR

Bestellformular bitte in einen Umschlag

hineingeben und an folgende Anschrift senden:

Richard Šulko, Plachtin 57, 331 63 Nečtiny, Česká republika
bitte Druckbuchstaben benutzen:

Vorname, Name:

Straße, Nr.:

PLZ / Ort:

Land:

Ich bestelle hiermit den „Heimatruf“ ab der Nr./Jahr:

Den Betrag 15,- € für's ganze Jahr

überweise ich auf das Konto Nr. 222382947, BLZ: 7805

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE56 7805 0000 0222 3829 47

BIC: BYLADEM1HOF

oder bei der Česká spořitelna Plzeň

č.ú.: 4026887349/ BLZ: 0800 (150,- Kč)

*zahle / zahlte ich an:

* das nicht passende bitte streichen